

Wir freuen uns auf Dich!



Der Hochsauerlandkreis mit seinem Sitz in Meschede ist mit fast 2.000 km<sup>2</sup> der flächengrößte Kreis in NRW und liegt inmitten der Industrie- und Tourismusregion Sauerland. In den zwölf kreisangehörigen Städten und Gemeinden leben rd. 259.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Dabei ist die Kreisverwaltung ein großer Dienstleistungsbetrieb für seine Bürgerinnen und Bürger in den unterschiedlichsten Aufgabenbereichen und zusammen mit dem Kreistag Teil der kommunalen Selbstverwaltung. Mehr als 1.350 Beschäftigte sind innerhalb der Kreisverwaltung an den Standorten in Meschede, Arnsberg und Brilon beschäftigt.

## Der HOCHSAUERLANDKREIS sucht Nachwuchskräfte

Der Hochsauerlandkreis bildet ab dem kommenden Einstellungsjahr in verschiedenen Berufsbildern Nachwuchskräfte aus. Die Einstellung ist für den **01.09.2023 bzw. 01.12.2023** vorgesehen.

Es handelt sich um folgende Ausbildungsplätze:

### • **Kreisinspektoranwärter/in - Bachelor of Laws -** (w/m/d)

(Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, Ausbildungsdauer 3 Jahre, Beginn: **01.09.2023**, kombiniertes fachwissenschaftliches und fachpraktisches Studium an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW, Hagen, als Bachelor-Studiengang)

#### **Voraussetzungen:**

- Allgemeine Hochschulreife, uneingeschränkte Fachhochschulreife oder vergleichbarer Abschluss
- sonstige gesetzliche Voraussetzungen für die Ernennung zur/m Beamtin/en
- Höchstalter: i.d.R. 38 Jahre, bei Schwerbehinderten 41 Jahre;  
ggf. Ausnahmeregelung nach dem Soldatenversorgungsgesetz

### • **Kreisvermessungsoberinspektoranwärter/in** (w/m/d)

(Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, vermessungstechnischer Verwaltungsdienst, Ausbildungsdauer 12 Monate, Beginn: **01.09.2023**, Ausbildung überwiegend im Fachdienst „Geoinformationen und Liegenschaftskataster“, Dienort Arnsberg bzw. Brilon, Abschlusslehrgang am Bergischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung Wuppertal)

#### **Voraussetzungen:**

- abgeschlossener Bachelorstudiengang „Vermessung“ oder „Geoinformatik“ an einer Fachhochschule/Hochschule/Gesamthochschule (beim Studiengang Geoinformatik sind Mindestanforderungen im Fach „Liegenschaftskataster/Landmanagement“ zu erbringen) oder Studium des Vermessungswesens an einer Fachhochschule oder ein entsprechender Studiengang an einer Gesamthochschule, abgeschlossen mit einer Diplomprüfung
- sonstige gesetzliche Voraussetzungen für die Ernennung zur/m Beamtin/en
- Höchstalter: i.d.R. 39 Jahre, bei Schwerbehinderten 42 Jahre,  
ggf. Ausnahmeregelung nach dem Soldatenversorgungsgesetz

### • **Kreisvermessungsoberinspektoranwärter/in – Duales Studium (Bachelor of Science / Bachelor of Engineering)** (w/m/d)

(Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, vermessungstechnischer Verwaltungsdienst, Ausbildungsdauer 43 Monate, Beginn: **01.09.2023**, Ausbildung überwiegend im Fachdienst „Geoinformationen und Liegenschaftskataster“, Dienort Arnsberg bzw. Brilon. Die Ausbildung ist mit einem Studium (z. B. an der Hochschule Bochum - [Vermessung](#)) kombiniert. In den Semesterferien findet die praktische Ausbildung statt ([Ausbildungsplan](#)). Eine weitere theoretische Ausbildung erfolgt am Bergischen Studieninstitut in Wuppertal.

#### **Voraussetzungen:**

- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife
- sonstige gesetzliche Voraussetzungen für die Ernennung zur/m Beamtin/en
- Höchstalter: i.d.R. 37 Jahre, bei Schwerbehinderten 40 Jahre,  
ggf. Ausnahmeregelung nach dem Soldatenversorgungsgesetz

## • Hygienekontrolleur/in (w/m/d)

Hygienekontrolleure und -kontrolleurinnen bzw. Gesundheitsaufseher/innen übernehmen Kontroll- und Beratungsaufgaben im Öffentlichen Gesundheitsdienst, vor allem in den Bereichen Infektionsschutz und Seuchenabwehr, Umwelthygiene sowie Hygiene in Krankenhäusern und anderen Gemeinschaftseinrichtungen. Sie arbeiten in erster Linie bei kommunalen Behörden der Gesundheitsverwaltung, insbesondere in Gesundheitsämtern.

Ausbildungsdauer 3 Jahre, Beginn: **01.12.2023**, theoretischer Unterricht an der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf oder Berlin, praktischer Unterricht im Gesundheitsamt.

Die Tätigkeiten sind:

- Infektionsschutz und -prävention, Ermittlungen und Überwachung der Durchführung von Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen, Ausbruchmanagement
- Überwachung von Trinkwasserversorgungsanlagen und Überwachung der Hygiene des Schwimm- und Badewesens einschließlich medizinischer Bäder und Saunen
- Überwachung der hygienischen Verhältnisse und der Durchführung der angeordneten Maßnahmen in öffentlichen oder gewerblichen Einrichtungen, insbesondere in Krankenhäusern, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, Einrichtungen für ambulantes Operieren, Einrichtungen zur Betreuung und Pflege älterer Menschen und andere Gemeinschaftseinrichtungen
- vielfältige weitere Tätigkeiten im Bereich der Umwelthygiene

**Voraussetzungen:**

- Fachoberschulreife
- gesundheitliche und persönliche Eignung zur Ausübung des Berufs
- gerne vorherige abgeschlossene Berufsausbildung im medizinischen oder pflegerischen Sektor oder in einem technischen Beruf wie z.B. bei Tätigkeiten in der medizinischen oder umwelttechnischen Laboranalytik, usw.

## Der Weg zu uns - online!

Bewerbungen reichen Sie bitte online über das Stellenportal

<https://interamt.de> ein.



Eine entsprechende Verlinkung finden Sie auf der Karriereseite des Hochsauerlandkreises oder nutzen Sie den angegebenen QR-Code.

Die Bewerbungsfrist endet am

# 15. März 2023

Weitere Informationen über Einstellungsbedingungen erhalten Sie beim

**Landrat des Hochsauerlandkreises  
Fachdienst Personal, 59870 Meschede**

Ansprechpartner/in:

Diethard Nolte, ☎ 0291 / 94-1520

Ramona Wilmes, ☎ 0291 / 94 1198

E-Mail: [ausbildung@hochsauerlandkreis.de](mailto:ausbildung@hochsauerlandkreis.de)



### Eignungstest für die Ausbildung beim Hochsauerlandkreis:

Die Eignung wird durch ein Online-Testverfahren festgestellt. Zur Teilnahme wird gesondert per E-Mail eingeladen.

### Vorstellungsgespräche für die Ausbildung beim Hochsauerlandkreis:

Die Vorstellungsgespräche sind in der Zeit vom **Mitte April bis Mitte Mai 2023** vorgesehen. Alle Mitteilungen zum Verfahren erhalten Sie grundsätzlich per E-Mail. Daher wird bei einer Bewerbung um Angabe einer E-Mail-Adresse gebeten.

Voraussetzung für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch ist grundsätzlich die erfolgreiche Teilnahme am Eignungstest mit einem für die Ausbildung überwiegend geeigneten Empfehlungsgrad.

Die gesetzlichen Maßgaben der beruflichen Gleichstellung zwischen Frau und Mann finden Anwendung. Der Hochsauerlandkreis ist um die berufliche Förderung von Frauen bemüht und möchte deshalb ausdrücklich Frauen ermutigen, sich zu bewerben. Der Hochsauerlandkreis würde sich freuen, wenn sich auch Bewerberinnen und Bewerber mit Migrationshintergrund angesprochen fühlen und sich bewerben.

Die gesetzlichen Bestimmungen zur Berücksichtigung von Schwerbehinderten im Auswahlverfahren werden beachtet.

Der Hochsauerlandkreis ist als familienfreundliches Unternehmen zertifiziert worden. Während und nach der Ausbildung wird ein wohnungsnaher Einsatz angestrebt. Grundsätzlich bestehen flexible Arbeitszeiten (Jahresarbeitszeitkonto). Ggf. ist auch eine Ausbildung in Teilzeitform möglich. Nach der Ausbildung wird eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst einschließlich der üblichen Sozialleistungen und Zusatzversorgung bzw. nach der Besoldungsordnung gewährt.

Der Hochsauerlandkreis bildet bedarfsgerecht aus und bietet bei entsprechenden Leistungen einen sicheren Arbeitsplatz an.

Detaillierte Informationen  
und bequeme Online-Bewerbung:  
[www.hochsauerlandkreis.de/karriere](http://www.hochsauerlandkreis.de/karriere)

